

## S a t z u n g

### der Gemeinde Sölden Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald zum Bebauungsplan für das Gebiet "Rütteberg"

---

Der Gemeinderat der Gemeinde Sölden hat am **19. Juni 1979** den Bebauungsplan für das Gebiet "Rütteberg" aufgrund der nachstehenden Rechtsvorschriften als Satzung beschlossen:

§§ 1, 2, 2 a, 8, 9 und 10 des Bundesbaugesetzes in der Fassung vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2256) - BBauG -

§§ 1 bis 23 der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung) i.d.F. vom 15. Sept. 1977 (BGBl. I S. 1763) - BauNVO -

§§ 1 bis 3 der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne sowie über die Darstellung des Planinhaltes (Planzeichenverordnung) vom 19. Januar 1965 (BGBl. I S. 21) - PlzVO -

§ 1 der Zweiten Verordnung der Landesregierung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 27. Juni 1961 (Ges.Bl. S. 208)

§§ 3 Abs. 1 sowie 7, 9, 16 und 111 Abs. 1, 2, 6 und 112 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 20. Juni 1972 (Ges.Bl. S. 351) - LBO -

§ 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 22. Dezember 1975 (Ges.Bl. 1976 S. 1) - GO -

### § 1

#### Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich ergibt sich aus der Abgrenzung im Bebauungsplan.

§ 2

Bestandteile

1. Übersichtslageplan Maßstab 1 : 5000
2. Begründung vom 13. Dezember 1977 und Ergänzung/Änderung vom 1. Juni 1979
3. Bebauungsplan mit rechtlichen Festsetzungen vom 17. Januar 1978/ 26. März 1979
4. Bebauungsvorschriften vom 13. Dezember 1977/01. Juni 1979.

§ 3

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne von § 112 LBO handelt, wer den aufgrund des § 111 LBO ergangenen Bestandteilen dieser Satzung zuwiderhandelt.

§ 4

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig wird der am 04. Mai 1972 als Satzung beschlossene Bebauungsplan aufgehoben.

Sölden, den 19. Juni 1979



*Gerteiser*  
Gerteiser  
Bürgermeister

**G E N E H M I G T**  
MIT VERFÜGUNG

vom 6. AUG. 1979



Landratsamt  
Breisgau-Hochschwarzwald

Die öffentliche Bekanntmachung der Genehmigung des Bebauungsplanes gem. § 12 BBauG erfolgte satzungsgemäß durch

1. Anschlag an der Verkündungstafel des Rathauses Sölden vom 27.08.1979 bis einschl. 03.09.1979,
2. Hinweis auf diesen Anschlag im Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Hexental Nr. 18 vom 24. Aug. 1979.

Der Bebauungsplan ist damit mit Wirkung vom 04.09.1979 rechtsverbindlich.

Merzhausen, 12. Sept. 1979



I. A.  
  
Kühn